

Martin Plewa

Luise – Hensel – Str. 18
48231 Warendorf

Tel. +49 2581 6650

Mobil +49 171 2196650

Email: info@martin-plewa.de

Alle Rechte vorbehalten. Die ungenehmigte Veröffentlichung, Vervielfältigung, Druck, Verkauf sowie Veränderung (inkl. Übersetzungen) sind nicht gestattet.

7. März 2013

Redaktion

Reiter und Pferde in Westfalen

**Gewünschter Beitrag zu der Einführung der Funktion des „Technischen Delegierten“
LPO 2013**

LPO 2013: Neuer Job bei Vielseitigkeitsveranstaltungen

International hat er sich seit Jahrzehnten bewährt: der Technische Delegierte, kurz TD genannt. Nun hat diese Funktion auch Eingang in die neue LPO gefunden. Und es besteht die Hoffnung, dass der TD auch bei unseren heimischen Gelände- und Vielseitigkeitsprüfungen genauso positiv auswirken wird wie im internationalen Sport.

Der seit einigen Jahren in der LPO verankerte „Sicherheitsbeauftragte“ war eine Art Vorläufer des TD. Die Wahrnehmung dieser Funktion ist aber in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich und unter dem Strich eher unbefriedigend erfolgt, wohl auch deshalb, weil die Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen den Offiziellen (Richter, LK-Beauftragte, Parcourschef) nicht ganz eindeutig geklärt waren. Der TD wird nun die Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten mit übernehmen, darüber hinaus aber sehr viel weitreichendere Verantwortung tragen.

Der (speziell geschulte und geprüfte) TD sollte als Vielseitigkeitsfachmann vor allem folgende **Ziele** verfolgen:

- Gute Kooperation mit dem Parcourschef, die zu einer Optimierung des Geländeaufbaus führt, v.a. hinsichtlich Sicherheit und Festlegung des angemessenen Schwierigkeitsgrades,
- Beratung des Veranstalters zur Optimierung der Organisation und des Ablaufs der Veranstaltung,
- Unterstützung des Veranstalters und der Richtergruppe während des Prüfungsverlaufes,
- Gute Kommunikation zu den Reitern,
- Ansprechpartner für die Reiter und Mittlerfunktion zwischen allen an der Veranstaltung beteiligten Verantwortlichen,
- Analyse der Veranstaltung und Verbesserungsvorschläge für die Zukunft.

Konkrete Aufgaben des TD

Der TD, der übrigens vom Veranstalter eingeladen wird, sollte sich schon vorab mit der Ausschreibung beschäftigen und ausreichend rechtzeitig mit dem Veranstalter in Verbindung treten, um sich über die zeitliche und organisatorische Planung des Turniers zu informieren. Vieles Organisatorische und Planerische kann bereits telefonisch vorbesprochen oder

Informationen können per E-Mail ausgetauscht werden. Der TD wird rechtzeitig mit dem Veranstalter und Parcourschef einen (oder je nach Veranstaltung auch zwei) Vorbesichtigungstermin(e) ausmachen. Bei dem Vorbesuch wird der TD die Gesamtanlage einschließlich der Anfahrtswege, Parkplätze, ggf. Stallungen sowie alle Prüfungs- und Vorbereitungsbereiche begutachten. Hauptaugenmerk liegt natürlich auf einer ersten Begehung der Geländestrecke(n). Auch sollte frühzeitig mit dem Veranstalter alles Organisatorische (z.B. Ort und Zeit der Hilfsrichtereinweisung, Funkgeräte, Funkzentrale, medizinischer und tierärztlicher Dienst) und Personelle (Richter, Arzt, Tierarzt, Hilfsrichter, Verantwortliche für die jeweiligen Teilprüfungen etc.) durchgesprochen werden, einschließlich der Zeiteinteilung. Der TD wird sich in der Regel an einer Checkliste orientieren, damit er keine Aufgaben übersieht. Diese Liste ist übrigens auch für den Veranstalter sehr hilfreich. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erfolgt dann durch den TD noch einmal eine Begutachtung der Geländestrecke(n) und der gesamten Anlage, wie sie sich in Turnieratmosphäre präsentiert. Im Gelände hat der TD die Streckenlängen gemessen und die Dimensionen aller Hindernisse überprüft. Wenn er mit allen Vorbereitungen zufrieden ist, kann nun die Richtergruppe das Gelände und die anderen Prüfungsstätten abnehmen. Nach der Abnahme durch die Richter und ab dem Turnier- bzw. Prüfungsbeginn hat der TD mehr die Aufgabe, zu helfen, zu unterstützen, zu beraten, ggf. im Auftrag der Richter etwas zu kontrollieren oder zu überprüfen. Auch stellt er sicher, dass alle wichtigen Informationen an die Reiter gelangen und er umgekehrt als Ansprechpartner der Reiter zur Verfügung steht. Zu seinen Aufgaben gehört es auch, die Hilfsrichtereinweisung vorzunehmen sowie die Prüfungsergebnisse, zumindest stichprobenweise zu kontrollieren. Natürlich wird die Wahrnehmung der TD – Aufgaben je nach Prüfungsform oder Veranstalterorganisation sehr unterschiedlich sein. Daher können die Aufgaben auch sehr variieren und über die oben genannten hinausgehen. Er nimmt aber bis Prüfungsbeginn im Wesentlichen auch die Aufgaben eines LK – Beauftragten wahr, weshalb es in den meisten Fällen sinnvoll sein wird, dass der TD auch gleichzeitig LK – Vertreter ist.

Weitere Einsatzmöglichkeiten des TD

Auf vielen Veranstaltungen kann der TD seine Aufgaben im Vorfeld ausüben, während des Turniers dann zu anderen Einsätzen zur Verfügung stehen, beispielsweise als Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz, soweit der TD auch eine Richterqualifikation besitzt. Auch darf er als TD Geländepferdeprüfungen oder Stilgeländeritte mit richten, soweit er es als Richter darf. Auch das Richten oder der Parcoursbau bei anderen Prüfungen auf dem Turnier sind möglich, wenn sie die Wahrnehmung seiner eigentlichen TD – Aufgaben nicht beeinträchtigen. Er darf auch z.B. bei Ein- Tages-Prüfungen bereits eine Geländeprüfung starten lassen, selbst wenn die Richtergruppe noch mit der Dressur oder dem Springen beschäftigt ist.

TDs für eine weitere positive Entwicklung des Vielseitigkeitssports

Inzwischen sind bundesweit viele entsprechend qualifizierte Personen auf die Aufgaben eines TD vorbereitet worden. Dieser Personenkreis wird auf einer speziellen Liste der Turnierfachleute geführt. Mit der APO 2014 wird der Ausbildungsgang zum TD wie der für andere Turnierfachleute festgelegt. Da man im Vielseitigkeitssport nie auslernt und nie genug Erfahrungen sammeln kann, ist es wichtig, dass die TDs sich kontinuierlich weiterbilden und sie auf den Turnieren stets in einem guten Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit den anderen Offiziellen bleiben. Nur im funktionierenden Teamwork können wir unsere Gelände- und Vielseitigkeitsveranstaltungen weiter positiv voran bringen.

Weitere Informationen

Wertvolle Informationen und Unterlagen lassen sich herunterladen unter www.pferd-aktuell.de->Sport->Disziplinen->Vielseitigkeit->Veranstaltungsinfos bzw. www.pferd-aktuell.de->Turniersport->Handbuch Turniersport bzw. über die Internetseite der Deutschen Richtervereinigung www.drjv-online.de